

## Antragsformular 2022/2023

im Rahmen des Digital Fellowship-Programms für die Weiterentwicklung der digitalisierten Hochschulbildung an den sächsischen Hochschulen in den Jahren 2019 bis 2023

### 1. Titel des Vorhabens (einschließlich ggf. Akronym)

#### Tandem-Fellowship

(Bitte beachten Sie, dass bei einem Tandem-Fellowship bei den Punkten **2, 3, 15** und **16** zusätzliche Angaben gemacht werden müssen.)

ja

nein

### 2. Antragstellende Hochschule(n) und Struktureinheit(en)<sup>1</sup>

(1)

(2) nur bei Tandem-Fellowships

### 3. Antragstellende(r)

1

Titel	
Vorname	
Nachname	
Funktion/ Position o.ä.	
Telefon	
E-Mail	

Ich bin über die Laufzeit des Fellowships vertraglich an die oben genannte Struktureinheit gebunden.

2 (nur bei Tandem-Fellows auszufüllen)

Titel	
Vorname	
Nachname	
Funktion/ Position o.ä.	
Telefon	
E-Mail	

Ich bin über die Laufzeit des Fellowships vertraglich an die oben genannte Struktureinheit gebunden.

<sup>1</sup> Fakultät, Institut, Einrichtung o.ä.

4. Kurzbeschreibung des Vorhabens (max. 1.000 Zeichen)

5. Laufzeit des geplanten Vorhabens (Tag/Monat/Jahr bis Tag/Monat/Jahr). Maximale Laufzeit: 01.07.2022 - 31.08.2023.

von

bis

6. Charakterisierung des Vorhabens

Das geplante Vorhaben adressiert insbesondere folgende(s) Ziel(e) der Digital Fellowships-Programmlinie (Mehrfachnennungen möglich):

- Unterstützung des Aufbaus digitaler Kompetenz für die eigene Lehre und/oder der Studierenden
- Erprobung und Umsetzung von innovativen Lehr- und Prüfungsmethoden sowie Lehr-Lern Techniken unter Nutzung von digitalen Werkzeugen
- Verankerung von Open Educational Resources (OER) in der Lehrpraxis
- Sonstiges

Bitte charakterisieren Sie Ihr Vorhaben durch jeweils ein Schlagwort in Bezug auf das angestrebte (Lehr-Lern-)Szenario, den Fachbereich und die didaktische Zielstellung.

# Szenario:

(z. B. E-Assessment, virtuelle Gruppenarbeit, multimediales Lernmodul, Flipped Classroom, Webinar etc.)

# Fachdisziplin:

(z. B. Mathematik, Ingenieurwissenschaften, Fremdsprachen, Wirtschaftswissenschaften, u. v. m. etc.)

# didakt. Ziel:

(z. B. Veranschaulichung, Flexibilisierung, Unterstützung von Selbstlernphasen, Medienkompetenzentwicklung, etc.)

7. **Ausgangslage** – Warum möchten Sie Ihre Lehrveranstaltung weiterentwickeln? Welche didaktischen Herausforderungen möchten Sie adressieren? (max. 2.000 Zeichen)

8. **Ziele** – Welche didaktischen Ziele verfolgen Sie mit Ihrem Angebot? Was möchten Sie in Ihrer Lehrveranstaltung durch den Einsatz digitaler Medien erreichen? Inwiefern adressieren diese Ziele die Strategien Ihrer Hochschule(n) (z.B. Digitalisierungs-, Internationalisierungs- oder Studienerfolgsstrategie) sowie die Ziele und Handlungsfelder der „Strategie zur Digitalisierung in der Hochschulbildung“<sup>2</sup> des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) sowie die Ziele der Hochschulentwicklungsplanung 2025<sup>3</sup> des SMWK (max. 2.000 Zeichen)

---

<sup>2</sup> <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/36907>

<sup>3</sup> [https://www.studieren.sachsen.de/download/Hochschulentwicklungsplanung\\_Sept.2021.pdf](https://www.studieren.sachsen.de/download/Hochschulentwicklungsplanung_Sept.2021.pdf)

9. **Didaktische Konzeption** – Wie wird Ihre Lehrveranstaltung nach der Überarbeitung ablaufen? Welche digitalen Medien setzen Sie ein und wie werden diese in Ihr didaktisches Konzept integriert? Zur Erarbeitung Ihres didaktischen Konzeptes können Sie gern die Leitfragen im Anhang dieses Formulars nutzen. (max. 4.000 Zeichen)

**10. Arbeits- und Finanzplanung** – Welche Arbeitsschritte planen Sie im Rahmen des Fellowships? Wofür werden Sie die beantragten Mittel einsetzen? (max. 2.000 Zeichen)

**11. Vorbildcharakter und Übertragbarkeit** – Inwiefern können Sie mit Ihrem Vorhaben als BotschafterIn für digital gestützte Lehre wirken? Wie können andere Lehrende von Ihrem Konzept profitieren? Wie erfahren andere Lehrende an Ihrer Hochschule oder in Sachsen von Ihrem Vorhaben? (max. 1.000 Zeichen)

12. Ist bereits eine Abstimmung mit anderen Organisationseinheiten Ihrer Hochschule(n) (z. B. E-Learning-Service, Rechenzentrum, Hochschuldidaktische Beratung, Prüfungsämter, Studienbüros, u. a.) zur Realisierung Ihres Vorhabens erfolgt?

Ja

Nein, dies ist nicht notwendig.

Wenn ja, welche Abstimmungen sind mit welcher Organisationseinheit erfolgt?

Organisationseinheit    Absprachen

13. **Mehrwert und Entwicklungspotenziale** – Was ändert sich durch die Optimierung Ihres Lehrszenarios für Sie als Lehrperson? Was ändert sich durch die Innovation für Ihre Studierenden? (max. 1.000 Zeichen)

14. Nur bei Tandem-Fellowships: Welche Mehrwerte und Entwicklungspotenziale ergeben sich aus der geplanten Kooperation? (max. 1.000 Zeichen)

**15. Nachhaltigkeitskonzept** – Inwieweit können die Ergebnisse nachhaltig genutzt werden, z. B. Wiederverwendbarkeit der Online-Lernangebote in künftigen Lehrveranstaltungen, Open Educational Resources? Auf welche Weise werden die Ergebnisse für eine Nachnutzung zugänglich gemacht? (max. 1.000 Zeichen)

**16. Finanzierungsplan** (Alle Angaben auf volle Euro gerundet. Maximal zu beantragende Mittel: 12.000 Euro für Einzel-Fellowships, 25.000 Euro für Tandem-Fellowships)

Hochschule (entspr. Punkt 2)

Position	2022	2023
Personalkosten <sup>4</sup>	EUR	EUR
Sachkosten <sup>5</sup>	EUR	EUR

Hochschule (entspr. Punkt 2; nur bei Tandem-Fellowships)

Position	2022	2023
Personalkosten	EUR	EUR
Sachkosten	EUR	EUR

<]bk Y]gY'ni f'8 UMybbi mi b[ '

Die ausführlichen Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte dem beigefügten Informationsblatt der Fellowship-Ausschreibung.

Ich willige in die Verarbeitung meiner E-Mail-Adresse zum Zwecke der Nutzung für Unterstützungsangebote ein.

<sup>4</sup> Zu den Personalkosten gehören Mittel für wiss./nichtwiss. Personal, stud./wiss. Hilfskräfte, Honorare.

<sup>5</sup> Zu den Sachkosten gehören Mittel für Werkverträge, Dienstreisen, Verbrauchsmaterial. Investitionen (insb. für die Arbeitsplatzausstattung) können nicht beantragt/bewilligt werden. Unter Investitionen werden hier alle Anschaffungen verstanden, die der Inventarisierungspflicht an den Hochschulen unterliegen und einen längeren Gebrauchszeitraum haben.

5 b`Uj`Y%`@]hZUj`Yb`ni f`6 YgW fY]Vi b[ `XYg`X]XU`HgW`Yb`?`c`bnYdHg`

- Á Welche Lernziele werden mit der Lehrveranstaltung adressiert?
- Á Welche Online-Selbstlernangebote stellen Sie zur Verfügung und wie sind diese mit der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungstermine sowie der Prüfungsvorbereitung verknüpft?
- Á Welche Möglichkeiten bietet das Online-Angebot Ihren Studierenden zur eigenverantwortlichen Vorbereitung, Dokumentation, Steuerung und Reflexion ihres Lernprozesses?
- Á In welcher Form werden Lernerfolgskontrollen im Online-Angebot zur Verfügung gestellt und wie beziehen sich diese auf die Lernziele und das Lernmaterial?
- Á Inwiefern berücksichtigt Ihr Lehrveranstaltungskonzept Aspekte studentischer Heterogenität (z.B. unterschiedliche Vorkenntnisse, lernrelevante Merkmale, Lebensumstände)?
- Á Wie stellen Sie sicher, dass die Studierenden den Umgang mit der Software/den eingesetzten Multimedia-Elementen beherrschen?
- Á Auf welche Weise und durch welche Person(en) erfolgt die Betreuung und Unterstützung der Studierenden (einschließlich Hilfestellungen sowie Feedback) und welche Kommunikationskanäle werden dabei genutzt?
- Á Welche Learning Outcomes (Lernergebnisse, Kompetenzentwicklung) erwarten Sie bei den Studierenden?
- Á Welche hochschuldidaktischen Kompetenzen verlangt das Vorhaben von Ihnen als Lehrperson?

Bitte informieren Sie sich an Ihrer Hochschule, über mögliche Beratungsangebote zur Unterstützung bei der Antragstellung (z. B. [Mitarbeitende im Projektverbund „Digitale Hochschulbildung in Sachsen“](#)).